Seminarprogramm

Im Rahmen der Kunstausstellung "Identität. Wer sind wir? Wo wollen wir hin?"

Zwischen Schaalsee und Ratzeburger See – Zur Identität einer ehemaligen Grenzregion.

Wenn wir nach den regionalen Identitäten der Menschen entlang der Seenkette zwischen Ratzeburger See und Schaalsee fragen, dann geht es um die Selbstwahrnehmungen der Einwohner im Wandel der politischen Verhältnisse. In einer von den beiden großen Seen, Schaalsee und Ratzeburger See, gebildeten historischen Grenzregion wollen wir nach Entwicklungen, Brüchen und Kontinuitäten in den Selbstwahrnehmungen der Bevölkerung auf beiden Seiten fragen. Dabei wollen wir den Blick auch auf historisch größere Zusammenhänge richten, um die aktuelle Situation besser einschätzen zu können. Wie sind unterschiedliche Grenzziehungen wahrgenommen worden und welche grenzüberschreitenden Verbindungen bestanden über die Grenzziehungen hinweg? Dabei spielen die Wirkungen der innerdeutschen Grenze und die Folgen ihrer Überwindung eine große Rolle. Sind nach 1990 neue grenzüberschreitende Verbindungen gewachsen, die zu einer verbindenden Identität der Menschen entlang der Seenkette führten? Wie wirkt sich die Verwaltungsgrenze zwischen Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern heute aus - trennt oder verbindet sie mehr? Alles Fragen, die sich in einer historischen Perspektive genauer unter die Lupe nehmen lassen.

Kooperation von GRENZHUS Schlagsdorf und Stadtarchiv Ratzeburg

Termin: 6. Oktober 2018

Ort: GRENZHUS Schlagsdorf, Neubauernweg 1, 19217 Schlagsdorf

| 10.00 Uhr | Begrüßung und Einführung |
|-----------|---|
| 10.15 Uhr | Dr. William Boehart (Mölln) - Fragestellungen zur regionalen Identität aus der Kunstausstellung "Identität" im Kreismuseum in Ratzeburg |
| 10.30 Uhr | Prof. Dr. Matthias Pfüller (Schwerin), Was ist eine regionale Identität? Wie kann man sie messen, beschreiben und welches Gewicht hat diese Identität für das Handeln der Menschen in der Region? |

Historische Tiefenanalysen

11.00 Uhr Christian Lopau (Stadtarchiv Ratzeburg) – Die Grenze zwischen Lauenburg und Mecklenburg in der Stadt Ratzeburg: Auswirkungen auf den städtischen Lebensalltag

11.30 Uhr Dr. Andreas Wagner (GRENZHUS Schlagsdorf) – Die Lauenburgische Seenkette und die innerdeutsche Teilung – wechselseitige Wahrnehmungen aus den schriftlichen Quellen.

Anschließend Diskussion

12.15 Uhr Mittagsimbiss

13.00 Uhr Wechselseitige Wahrnehmungen vor und nach der Grenzöffnung?

Lebensgeschichtliche Perspektiven der Älteren (Ernst Haack – Gudow, u.a.)

und Jüngeren (Zeitzeugeninterviews von Gudrun Nöh – Rostock)

14.15 Uhr Kaffeepause

14.45 Uhr Impulse für das weitere Nachdenken: Zwänge und Spielräume überregionaler

Entwicklungen in der Diskussion

Christian Lopau (Stadtarchiv Ratzeburg) – Heiraten über die Grenzen hinweg?

Dr. Andreas Wagner (GRENZHUS Schlagsdorf) – Verbindendes über die innerdeutsche Grenze hinweg – ein Gang durch die neue Dauerausstellung

Gegen 16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Anmeldung: GRENZHUS Schlagsdorf, Tel.: 038875/ 20326, Mail: info@grenzhus.de

Teilnehmerbeitrag: 5,- €